

## Sommerroggen

# OVID

## Robuster Populationsroggen



### Vorteile:

- Nutzung als Hauptfrucht zur Körnergewinnung oder als Zweitfrucht zur GPS-Produktion
- Kräftige Entwicklung auch auf schwachen Standorten
- Schnelle und hohe Grünmasse-Erträge als Reinsaat oder im Gemenge mit Leguminosen zur Produktion von zusätzlicher Biomasse für Biogasanlagen
- Sommerbegrünung zur Stickstoffbindung und Nährhumusbildung mit Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und des Bodengefüges
- Vergleichsweise hoher Rohproteingehalt
- **OVID** hat eine besondere Eignung für ökologische Anbauverfahren

### Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering					gut / spät / lang / hoch			
Kornertrag	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Trockenmasseertrag	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Körner je Ähre	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Bestandesdichte	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Ährenschieben	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Reife/Druschreife	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Standfestigkeit	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge / Bestandeshöhe	■	■	■	■	■	■	■	■	■

## Sommerroggen

# OVID

## Robuster Populationsroggen

### Nutzung:

Körnernutzung  
Eignung zur Biogas- / Futternutzung  
Gründüngung  
Humusaufbau  
Erosionsschutz  
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung

### Agronomische Merkmale:

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Unkrautunterdrückung		
Erosionsschutz		
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung		
Humusaufbau		
Kälte- und Frostresistenz		
Trockentoleranz		
Wurzeltyp	Büschelwurzel	

### Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	Körnernutzung: 300 - 380 Kö/m <sup>2</sup> ; Zwischenfrucht-GPS-Nutzung: 380 - 450 Kö/m <sup>2</sup>
Saattiefe	2 cm
Aussaatperiode	Körnernutzung: Jahreswechsel - April, Zwischenfrucht-GPS-Nutzung: Juli - August
Düngung	Bis 100 kg N/ha inkl. Nmin
Pflanzenschutz	Fungizidmaßnahme mit Rostbetonung ggf. notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaaten nach sorgfältiger Bodenbearbeitung